



Ausserholligen bei Bern, Neubau Betriebsgebäude ewb

Ausführung 2006 - 2008
Auftraggeber Energie Wasser Bern
Architekt Sylvia und Kurt Schenk, Bern

Projektbeschreibung

Auf dem Areal in Holligen realisierte Energie Wasser Bern ein Technisches Zentrum für rund 300 Mitarbeitende. Das Betriebsgebäude besteht aus einem sechsgeschossigen Bürotrakt, grossflächigen Werkstattteilen und einer dreigeschossigen unterirdischen Einstellhalle. Das Areal ist auf drei Seiten durch Verkehrsanlagen (Eisenbahn, Autobahn) begrenzt und wurde vor allem durch eher zufällig angeordnete Hallen- und Werkstattgebäude mit unterschiedlicher Gestalt und Qualität geprägt.

Das Besondere an der städtebaulich-architektonischen Idee ist die sinnvolle Kombination von bestehenden und neuen Bauten, welche zusammen ein zweckmässiges und identitätsbildendes Ganzes entstehen lässt.

Baugrube und Tragstruktur

Der weiche Baugrund und der hohe Grundwasserspiegel erforderten eine Baugrubenausbildung teils mit einer überschrittenen gespriessten Bohrpfahlwand, teils mit einer Spundwand. Erschwerend waren zudem die grosse Anzahl von Werkleitungen, insbesondere musste ein 132 kV-Rohrblock auf Niveau 1. Untergeschoss durch die Baugrube und später durch das Gebäude geführt werden. Die Tragstruktur ist in Beton, die weitgespannten Decken der Werkstätten sind vorgespannt. Das rund 5 m im Grundwasser stehende Gebäude wurde starr abgedichtet.

Baukosten

Die Gesamtbaukosten betragen CHF 36 Mio.

